

Steinstraße Nr. 1. „Jägerhof“. Das ehemalige Haus mit einem Obergeschoß. In der Mitte ein zweifelnstriger, auf Granitkonsolen ruhender Erker. Dazwischen die rundbogige breite Haustür. (Photographie im Museum.)

Hintere Reichengasse Nr. 2. Schlichtes Haus mit einem Oberlichtgitter von märsiger Schmiedearbeit. Daran die nebenstehende Hausmarke und die Jahreszahl 1742.

Kleiner gewölbter Flur, an dessen Rückseite die Treppe liegt. Diese Anlage ist wohl älter.

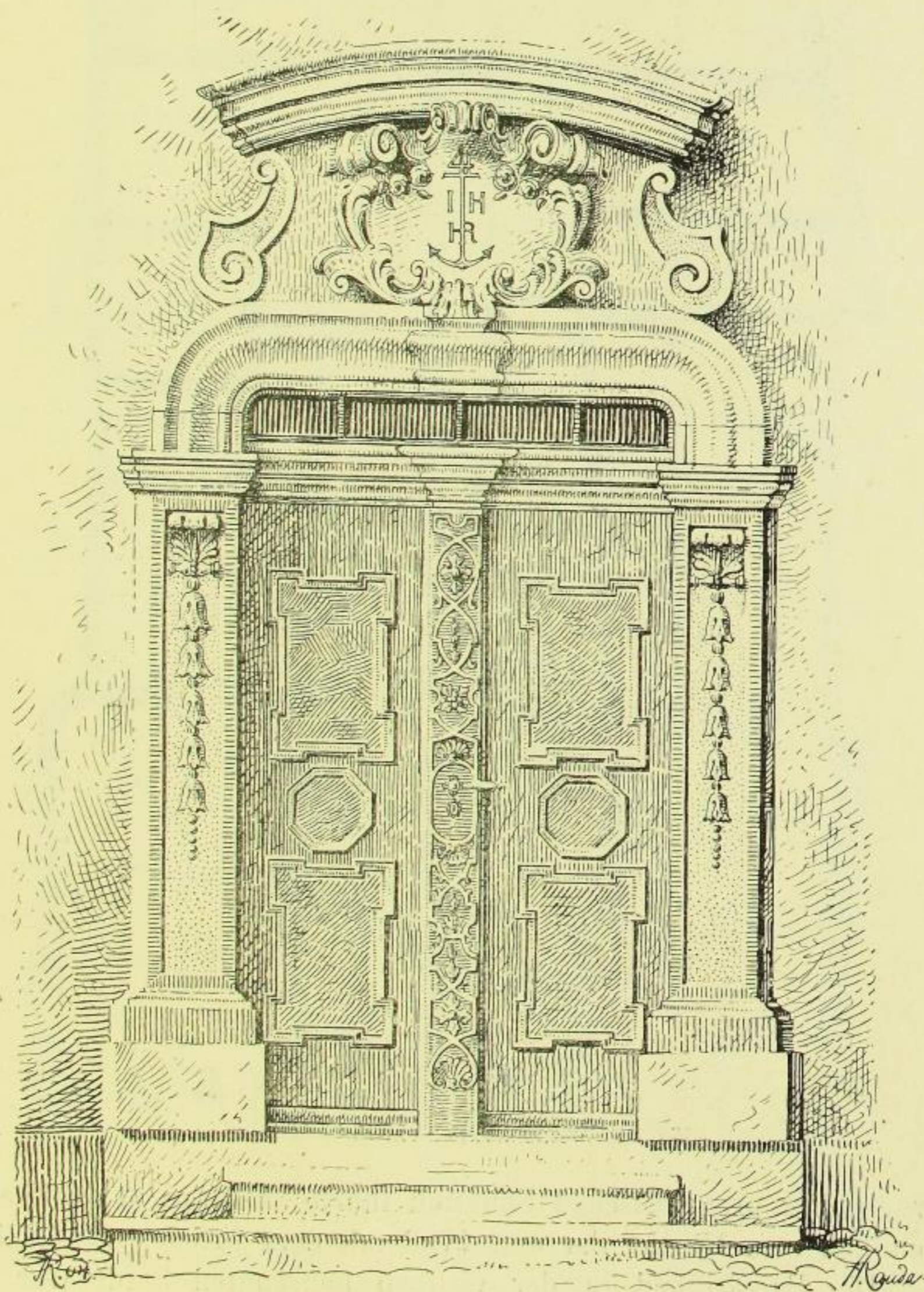
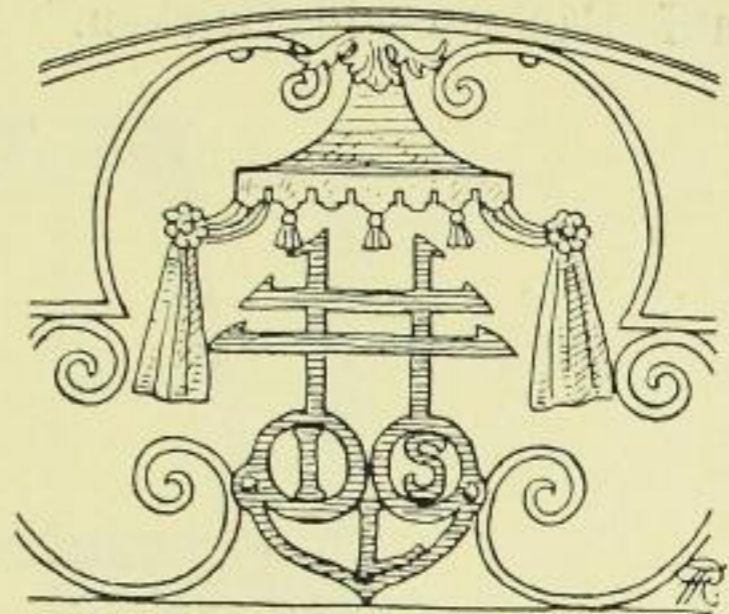


Fig. 340. Hohengasse Nr. 12, Tor.